**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 13 (1937)

Heft: 5

Artikel: Die Kaltblütler

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-751590

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Die Kaltblütler

Zeichnungen von Brandi

Vertébrés à sang froid



ler aus dem Winter gemacht haben! Aus einem Frost-Schauer ist ein Vergnügen geworden. Diese eingewickelten Sportler reizen zum Spott mit ihren Wollsweatern, mit ihren dicken Jacken, Doppelsocken und Siebenfach-Sohlen! Barfuß, meine Herren, barfuß. - Was sind diese «Einfach-für-Retour-Wochenendler» denn anderes, als verkappte Sonnenhungrige und Wärmeschwärmer, während wir allein die rechte Winterseele haben, wir, denen das Zähneklappern unserer Vorfahren noch geläufig ist, und das Schlottern auch, das wir suchen und — überwinden! Skisprünge vor Tausenden von Zuschauern! Eitles Gebaren! Mit ein paar Gesinnungsfreunden in der Winterruhe einer verlassenen Badeanstalt ins eiskalte Element zu tauchen, während die Möven schweigsam auf den Holzgeländern sitzen - das ist Winter-Erlebnis! Und unsere heiße Haut hinterher! Kein Schweiß, wie bei jenen Bretterbesessenen, wenn sie durchs Ziel ge-hen, nein, ein stiller Herzschlag nur in unserer Brust und eine Glut der Oberfläche, daß das Hemd «bräuselet»! So ist's bei uns - den Kalt-

ächerlich, was diese Wintersport-





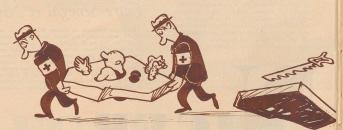






Bain de glace à l'époque glaciaire.





Von der «Seegfrörni» überrascht.

Surpris par le gel.